

Beneflitz-Promenade

Es kommt der Punkt, an dem es kein Zurück mehr gibt. Alles Menschenmögliche wurde getan. Alles wurde bedacht, organisiert, delegiert und kommuniziert. Jetzt ist er da, der grosse Tag. Die Spannung ist kaum mehr zu ertragen. Was passiert heute?



Solche Fragen haben sich die acht Damen des Vereins «pro/Anima» vielleicht gestellt. Vielleicht aber auch nicht. Am 9. Juni, einem sonnigen Samstag, ist die Schützenmatte kaum wieder zu erkennen. Rund um den täglichen Jogging-Trampelpfad am Rand der Wiese sind jetzt bunte, riesige Ballons aufgestellt. Der Parcours für die Benefiz Joggingrunde wird damit markiert. Stände werden aufgebaut. Ein Glacewagen platziert sich gleich neben dem Pavillon. Es ist eine betriebsame Gesellschaft am Werkeln, jedoch ganz ohne Hektik.

Promenade – Pro/Anima

Das erste Mal ist immer am Schwersten. Dies gilt auch beim Organisieren eines solch grossen Events wie der Benefiz-Promenade 2012. Wie viel Lehrgeld soll am Ende bezahlt werden? Was hätte besser und anders gemacht werden sollen? Es scheint, dass bei der Durchführung und Planung nur wenig falsch gemacht wurde. Jennifer Müller, die Hauptinitiantin und Verantwortliche hat mit ihren Mitstreiterinnen von Beginn an auf eine breite Trägerschaft gesetzt. Ihr Talent für Networking hat sich auszahlt. Die benötigte Solidarität für das Projekt konnte das OK bei vielen Unternehmen, bei Medien und Institutionen wecken. Um die notwendige Aufmerksamkeit zu erreichen, haben die Damen auch ein Patronatskomitee mit prominenten Namen ins Leben gerufen. So hat Ständerätin Anita Fetz den Anlass auch würdig eröffnet. Die medial bekannte Ärztin Jeanne Fürst hat das Hauptthema «Gebärmutterhalskrebs» mit einem Podiumsgespräch näher beleuchtet. Zudem haben bekannte Persönlichkeiten wie Caroline Rasser, Carlo Conti und viele weitere mehr den Anlass unterstützt.

Lauf, Spende, Lauf.

Das grosse Laufen ist ja ein immer wiederkehrendes Thema dieses Jahr. Jedenfalls für die Redaktion des NEUBADMAGZINS, haben wir doch

selbst mit RENNEZIA ein Projekt am Start, das ebenfalls finanziell die Krebsliga beider Basel unterstützt. **So haben natürlich auch unsere Neubadrunners sowie der Lauftreff beider Basel aktiv an den beiden Läufen mitgemacht.** Der erste Lauf hat vor allem die wirklich angefahrenen Jogger angesprochen, ging's da schliesslich darum, möglichst viele Runden in 45 Minuten zu laufen. Der zweite Lauf war denn der wirklich spassige Teil und hat mal wieder gezeigt, wie kreativ die Basler sind. Vom speedigen Kinderwagen, einem Santiglaus, einer der beiden Blues Brothers, Miss und Mister Nordwestschweiz bis zu ganzen Familien waren alle Runden um Runden, mit viel Gelächter, für den guten Zweck unterwegs. Die insgesamt 170 Läuferinnen und Läufer haben immerhin eine hübsche Summe von 11 000 Franken für die Krebsliga beider Basel zusammenlaufen können. Na bravo.

Viele Stände, eine Ständerätin, eine Bühne

Nebst dem Infostand der Krebsliga beider Basel haben rund um den Pavillon viele Marktstände zum Flanieren eingeladen. Vom Fitness-Stu-



dio übers Sportgeschäft, dem Stand mit Nahrungsergänzungsdrinks, so standen auch vielfältiges Essen und Getränke im Angebot. Leider waren nicht ganz so viele Besucher gekommen, wie dies eigentlich geplant und erwünscht gewesen wäre. Aber die Dagewesenen haben das bunte Treiben genossen. Gegen Abend hat sich dann die Bühne auf der Schützenmatte mit dem Unterhaltungsprogramm bemerkbar gemacht. Von Bettina Schelker, Singer-Songwriterin, waren lyrische Töne zu hören, was gut zum Anlass gepasst hat. Der imposante Hauptteil des Abends hat dann gezeigt, dass das Alter für Talent und Lebensfreude überhaupt keine Rolle spielt. Othella Dallas hat dem begeisterten Publikum eindrücklich demonstriert, wie Temperament bei musikalischen Damen jenseits des 80. Lebensjahres aussehen und vor allem klingen kann. The «grand old lady» hat im kleinen Central Park zu Basel ihr Bestes gegeben. Und dieses Beste war einfach exzellent, denn die Stimme, die Tanzeinlagen und vor allem ihre Kommentare zwischen den Songs waren eine Extraklasse für sich.

Erfolg ist messbar. Aber nicht nur.

Wie bei jedem Projekt so gibt es auch bei der Benefiz Promenade einen Schlussbericht, der alle Punkte des Anlasses schonungslos aufzeigt. So ist da zu lesen, dass für das nächste Jahr ein Hauptsponsor gesucht werden muss, um sich auf der Suche nach vielen Sponsoren nicht zu verzetteln und zu viel Zeit zu verlieren. Aber die gesteckten Ziele scheinen realistisch gesteckt gewesen zu sein und sind nur teilweise nicht erreicht worden. Von den angestrebten 500 Teilnehmern am Spendenlauf sind immerhin 170 Läuferinnen und Läufer mit viel Spass angetreten. Der Betrag von 40'000 Franken für die Krebsliga wurde mit den effektiv erlaufenen 11 000 Franken nicht ganz eingelöst, aber immerhin, denn auch dies ist ein bemerkenswerter Betrag! Hingegen wurden nicht nur 15 prominente Per-

sönlichkeiten aus Sport, Politik und Kultur gewonnen, sondern deren 16 VIPs. Und diese haben denn auch für viel Publicity und offene Türen bei den Vorbereitungen gesorgt.

Bene-Fazit

Unter dem Strich hat sich der Event als echter Erfolg erwiesen. Auch wenn die Ziele nur teil-



weise erreicht werden konnten, ist der Erfolg beachtlich, trotz eines nur kleinen Budgets. Denn aller Anfang ist bekanntlich schwer. Nicht zu vergessen sind die unzähligen ehrenamtlich tätigen Menschen vor und hinter dem Event, die ein solches Vorhaben überhaupt erst ermöglichten. Also bleibt als Schlusswort: Bene. Molto Benefiz. Christian Wehrli





- ✓ Individueller Rundumservice
- ✓ Jedes Objekt 100% Einsatz
- ✓ Bezahlung nur im Erfolgsfall

Immobilienverkauf mit Erfolg!

www.immodepot.ch

Nur noch drei Wohnungen!

Neubau in Bottmingen, Binnerstrasse 14 und 16

Das moderne Neubauprojekt umfasst zwei Mehrfamilienhäuser mit jeweils 7 Wohnungen, 4 Ateliers und eine Tiefgarage mit 18 Einstellplätzen. Die Liegenschaft liegt unweit von diversen Einkaufsmöglichkeiten, Bank, Schulen und der Post. Direkt neben der Liegenschaft befindet sich die Busstation mit der Linie Nr. 34, Richtung Basel-Stadt.

Die beiden Mehrfamilienhäuser werden 2012 neu erstellt. Der Innenausbau kann frei nach Wunsch gestaltet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Projektwebseite:

www.wohnung-bottmingen.ch

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Immodepot SA | St. Jakobs-Strasse 8 -10 (am Aeschenplatz) | 4052 Basel | Tel. +41 61 275 90 00 | office@immodepot.ch | www.immodepot.ch

Folgende drei Wohnungen stehen noch zum Verkauf:

(A-W1) 5.5-Zi. Maisonette-Wohnung mit Wintergarten und Garten

Wohnfläche: 145.6 m²
Gartenanteil: 184.0 m²
Verkaufspreise: CHF 1'040'000

(B-W1) 5.5-Zi. Maisonette-Wohnung mit Wintergarten und Garten

Wohnfläche: 145.6 m²
Gartenanteil: 184.0 m²
Verkaufspreise: CHF 1'040'000

(B-W2) 5.5-Zi. Maisonette-Wohnung mit Wintergarten und Garten

Wohnfläche: 146.1 m²
Gartenanteil: 200.0 m²
Verkaufspreise: CHF 1'100'000

